

Hinweise zum 49. Kontaktseminar

Tagungsort

**Bundessozialgericht
Graf-Bernadotte-Platz 5, 34119 Kassel
Elisabeth-Selbert-Saal**

Es wird eine Tagungsgebühr für Mitglieder in Höhe von 50 €, für Nichtmitglieder in Höhe von 100 € erhoben.

**Bankverbindung: Postbank Essen
Kto.-Nr. 0089719439, BLZ 360 100 43
IBAN: DE74 3601 0043 0089 7194 39
BIC: PBNKDEFF**

Ihre Anmeldung wird möglichst bis zum
31. Januar 2017 erbeten:

Gabriele Giesel
Geschäftsstelle Deutscher Sozialrechtsverband e.V.
c/o Bundessozialgericht
Graf-Bernadotte-Platz 5
34119 Kassel
info@sozialrechtsverband.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass aus Sicherheitsgründen die Mitnahme von Koffern, Reisetaschen und Rucksäcken im Gerichtsgebäude nicht gestattet ist.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass der Verband keine Reise- bzw. Übernachtungskosten übernehmen kann.

Auf Anfrage kann eine Zertifizierung nach § 15 der Fachanwaltsordnung ausgestellt werden.

Die Geschäftsstelle des Verbandes übersendet auf Anforderung gerne weitere Einladungen (Tagungsprogramme).

Hinweise zum 49. Kontaktseminar

Anfahrt mit PKW

aus Richtung Hannover oder Frankfurt:

über das Kreuz Kassel-Mitte bis zur Ausfahrt Auestadion, dann den roten Pfeilen der Anfahrtsskizze zum Bundessozialgericht folgen (grobe Richtung: ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe)

aus Richtung Dortmund:

bis zur Anschlussstelle Kassel-Wilhelmshöhe, dann den roten Pfeilen der Anfahrtsskizze zum Bundessozialgericht folgen (grobe Richtung: ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe)



Hotels (Stichwort Kontaktseminar)

InterCityHotel (Abrufkontingent bis 9. Januar 2017)
Wilhelmshöher Allee 241, 34121 Kassel
Tel.: 0561 9388-0
kassel@intercityhotel.de
EZ 70,00 € inkl. Frühstück

Penta Hotel (Abrufkontingent bis 20. Januar 2017)
Bertha-von-Suttner-Straße 15
34131 Kassel
Tel.: 0561 9339-0
reservations.kassel@pentahotels.com
EZ 70,00 € inkl. Frühstück

**Ramada Hotel Kassel City Centre
(Abrufkontingent bis 2. Januar 2017)**
Baumbachstraße 2, 34119 Kassel
Tel.: 0561 78100
EZ 99,00 € inkl. Frühstück

DEUTSCHER
SOZIALRECHTSVERBAND e. V.

49. Kontaktseminar Kassel

Abschied von der Kriegsopferversorgung - Aufbruch zum neuen Sozialen Entschädigungsrecht

20. und 21. Februar 2017

49. Kontaktseminar Kassel

Montag, 20. Februar 2017

Begrüßungskaffee 9:30 Uhr

Begrüßung 10:00 Uhr

Dr. Rainer Schlegel
Präsident des Bundessozialgerichts
Vorsitzender des Vorstands

Sabine Knickrehm
Vorsitzende Richterin am Bundessozialgericht
Mitglied des Vorstands

Referate 10:30 Uhr

Der lange Weg vom RVG zum neuen sozialen Entschädigungsrecht

Dirk Hermann Dau
Richter am Bundessozialgericht a.D.

Dogmatische Verortung der sozialen Entschädigung - Aufopferungsanspruch quo vadis? 11:05 Uhr

Prof. em. Dr. Eberhard Eichenhofer
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Moderation Olaf Rademacker
Richter am Bundessozialgericht

Mittagspause 12:30 Uhr

Statements 13:30 Uhr

Warum brauchen wir ein neues Soziales Entschädigungsrecht - das Leitgesetz des BVG als Auslaufmodell?

Andreas Löbner
Kommunaler Sozialverband Sachsen

Roswitha Müller-Piepenkötter
WEISSER RING e.V.

Moderation Dr. Miriam Meßling
Richterin am Bundessozialgericht

49. Kontaktseminar Kassel

Fortsetzung Montag, 20. Februar 2017

Referat 14:15 Uhr

Das neue SGB XIII - Inhalt und Konzeption

Dr. Rolf Schmachtenberg
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Moderation Dr. Miriam Meßling
Richterin am Bundessozialgericht

Kaffeepause 15:30 Uhr

Statements 16:00 Uhr

Bewertung einzelner Neuregelungen aus der Sicht der Verbände

Einmalzahlungen
Jakob-Theo Schwartz
WEISSER RING e.V.

BVG-Abwicklung
Jörg Ungerer
Sozialverband VdK Deutschland e.V.

Bedarfsorientierung
Anne Reche-Emden
Sozialverband Deutschland

Teilhabegeedanke
Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.

Moderation Dr. Elke Roos
Vorsitzende Richterin am Bundessozialgericht

Empfang im Jacob Grimm Saal 19:00 Uhr

Dienstag, 21. Februar 2017

Begrüßung 9:30 Uhr

49. Kontaktseminar Kassel

Psychische Gewalt - tätlicher Angriff - neue Entschädigungstatbestände 9:45 Uhr

Dr. Gudrun Döring-Striening
Rechtsanwältin

Beweis- und Begutachtungsfragen insbesondere bei psychischer Gewalt 10:30 Uhr

Dr. Matthias Röhl
Richter am Bundessozialgericht

Moderation Svenja Nielsson
Z.Z. Wissenschaftliche Mitarbeiterin
am Bundessozialgericht

Kaffeepause 11:20 Uhr

Referat 11:45 Uhr
Schnittstellen, insbesondere zur KV
Dr. Benjamin Schmidt
Richter am Sozialgericht Marburg

Statements 12:35 Uhr
Neue Hilfeformen in der Gewaltopfer-entschädigung - eine Bewertung aus der Praxis

Aus psychiatrischer Sicht
Claudia Böwering-Möllenkamp
Universität Duisburg-Essen

Aus Betroffenensicht
Dr. Manuela Stötzel
Leiterin des Arbeitsstabs des Unabhängigen Beauftragten
für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs

Aus anwaltlicher Sicht
Martin Schafhausen
Rechtsanwalt

Moderation Nicola Behrend
Richterin am Bundessozialgericht

Abschlussworte 14:00 Uhr
Imbiss
Ende der Veranstaltung